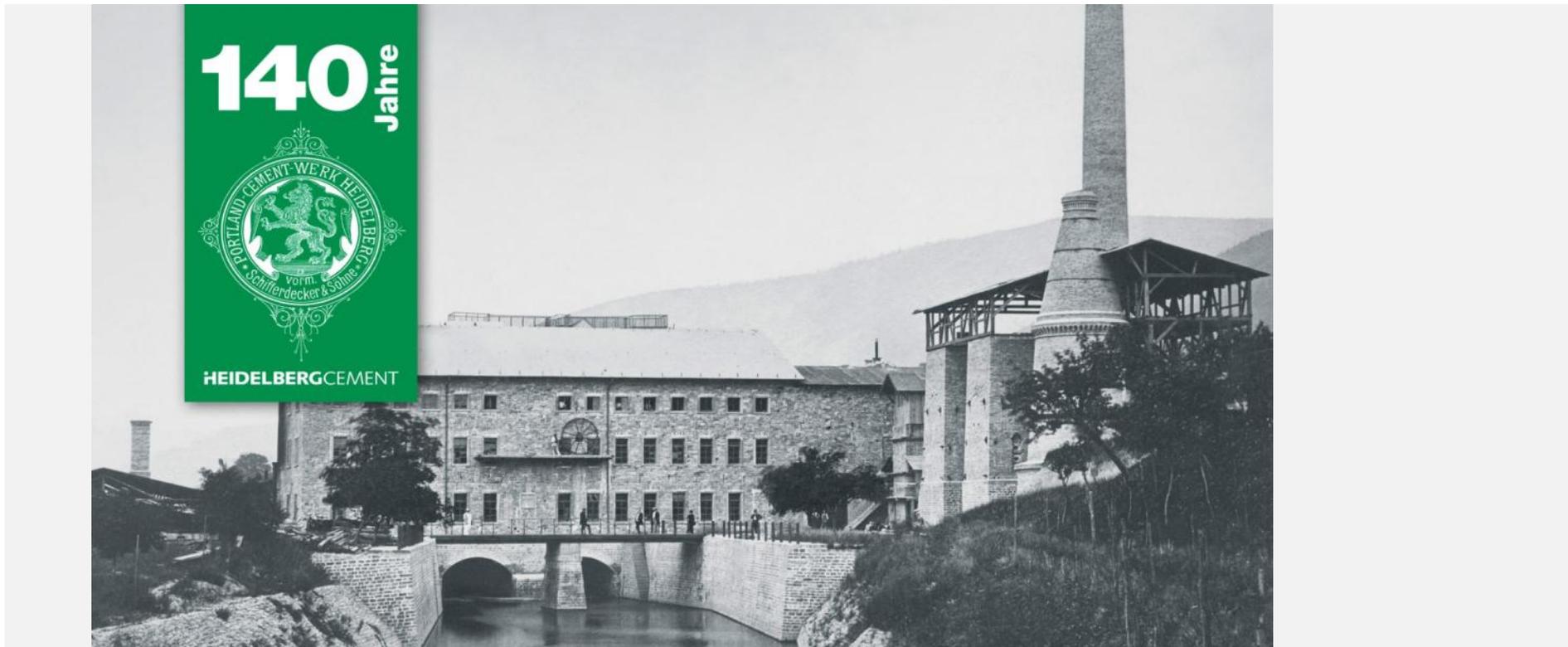


# ■ HeidelbergCement

## Halbjahresfinanzbericht Januar – Juni 2013

31. Juli 2013

Dr. Bernd Scheifele, CEO, und Dr. Lorenz Näger, CFO



„Bergheimer Mühle“ in Heidelberg, das erste Zementwerk 1873 von HeidelbergCement erbaut

**HEIDELBERGCEMENT**

## Inhalt

	<b>Seite</b>
<b>1. Überblick und Kennzahlen</b>	<b>3</b>
2. Ergebnis nach Konzerngebieten	16
3. Finanzbericht	24
4. Ausblick 2013	34

## ■ Markt- und Finanzübersicht 2. Quartal 2013

### ■ Starke operative Leistung

- Umsatz um 0,5% auf 3.799 Mio € gestiegen (like-for-like +2%)
- Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD) um 6% auf 734 Mio € erhöht
- OIBD-Marge um 90 Basispunkte auf 19,3% verbessert

### ■ Margenverbesserung in allen Geschäftsbereichen

- Programme “PERFORM” und “CLIMB” laufen nach Plan; Wirkung bereits sichtbar
- Starker operativer Leverage aufgrund zeitnah umgesetzter Kosteneinsparungen
- Strukturiertes und ausgewogenes Energiekostenmanagement führt zu rückläufigen Energiekosten (besser als der Marktdurchschnitt)

### ■ Deutliche Verbesserung des Ergebnisses je Aktie auf 2,19 € (Q2 2012: 0,96 €)

- EBIT um 21% auf 565 Mio € verbessert
- Netto-Zinsaufwendungen um 13% auf -126 Mio € gesenkt
- Deutlich positiver Effekt von +0,51 € auf das Ergebnis je Aktie aufgrund einer positiven letztinstanzlichen Entscheidung des Obersten Gerichtshofs in Kalifornien in Bezug auf die Hanson-Asbestklagen in den USA
- Kauf des ausstehenden 49%-Anteils an CJSC „Construction Materials“ in Russland führt zu einem Rückgang der Anteile Dritter

### ■ Ausblick für 2013 bestätigt

# Kennzahlen

Finanzkennzahlen	Januar-Juni				April-Juni				
	Mio €	2012 <sup>1)</sup>	2013	Veränd.	L-f-L	2012 <sup>1)</sup>	2013	Veränd.	L-f-L
<b>Absatz</b>									
Zement (Mio t)	42.719	42.397	-1%	-2%	24.512	24.326	-1%	-2%	
Zuschlagstoffe (Mio t)	114.104	107.545	-6%	-6%	67.109	65.628	-2%	-3%	
Transportbeton (Mio cbm)	18.512	18.804	2%	3%	10.409	10.873	4%	6%	
Asphalt (Mio t)	3.668	3.522	-4%	-6%	2.278	2.253	-1%	-5%	
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>									
Umsatzerlöse	6.580	6.560	0%	1%	3.781	3.799	0%	2%	
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen	907	953	5%	6%	696	734	6%	6%	
<i>in % der Umsatzerlöse</i>	13,8%	14,5%			18,4%	19,3%			
Operatives Ergebnis	505	540	7%	8%	493	524	6%	6%	
Überschuss der Periode	86	285	232%		245	469	92%		
Ergebnis je Aktie in € (IAS 33) <sup>2)</sup>	-0,15	0,93			0,96	2,19	127%		
<b>Kapitalflussrechnung</b>									
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	71	-281	-352		505	90	-414		
Zahlungswirksame Investitionen	-332	-720	-388		-169	-302	-134		
<b>Bilanz</b>									
Nettoverschuldung <sup>3)</sup>	8.117	8.199	81						
Gearing	58,1%	61,6%							

<sup>1)</sup> Werte wurden angepasst

<sup>2)</sup> Den Aktionären der HeidelbergCement AG zuzurechnen

<sup>3)</sup> Ohne andienbare Minderheiten

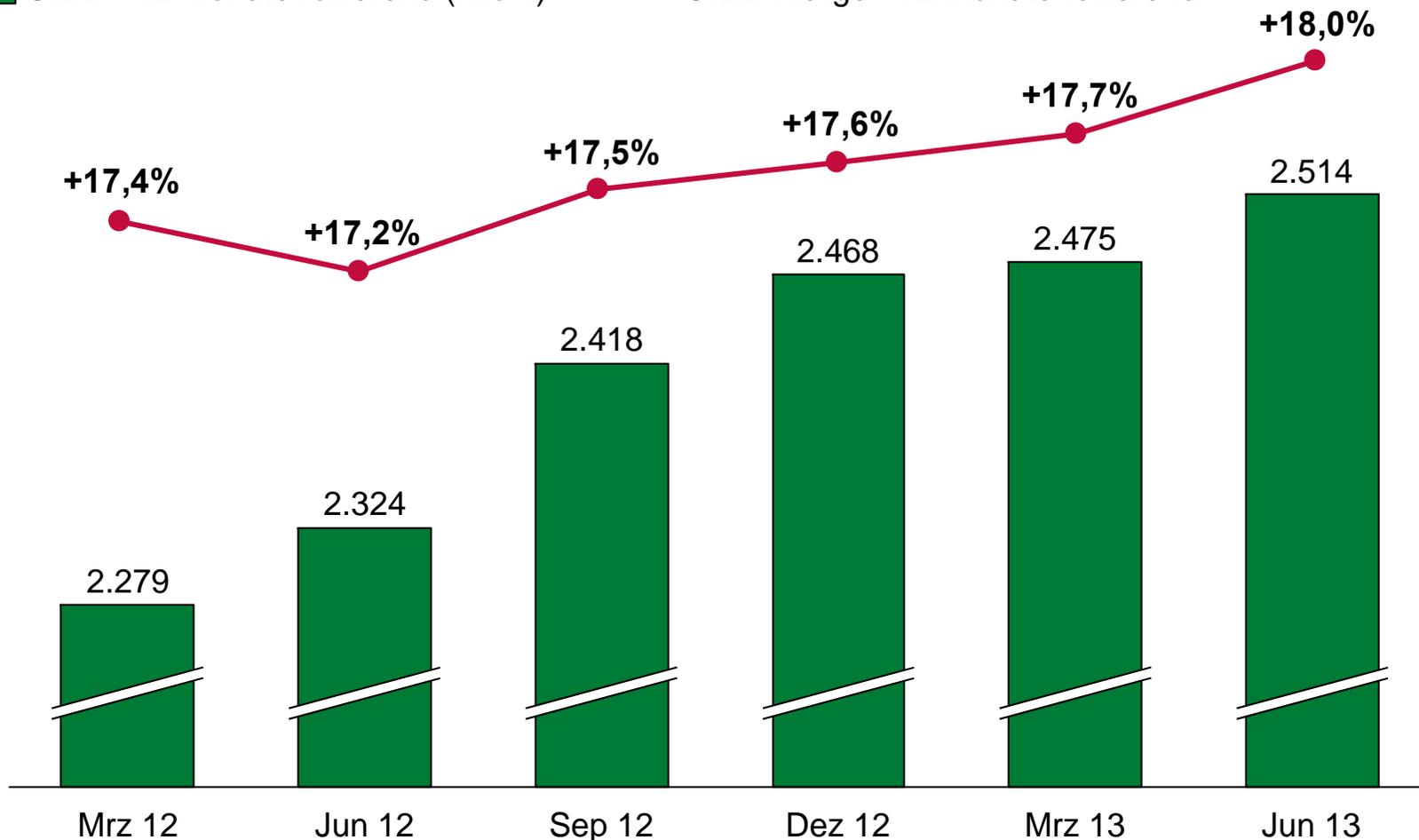
Like-for-like = ohne Währungs- und Konsolidierungseffekte

**HEIDELBERGCEMENT**

## Operative Leistung verbessert sich weiter

■ OIBD - 12 Monate rollierend (Mio €)

● OIBD-Marge - 12 Monate rollierend

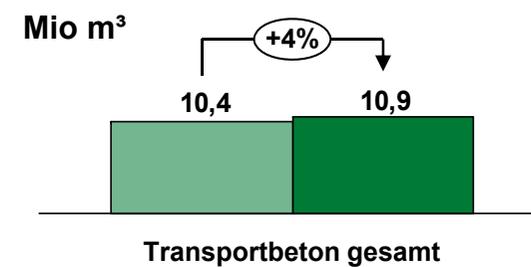
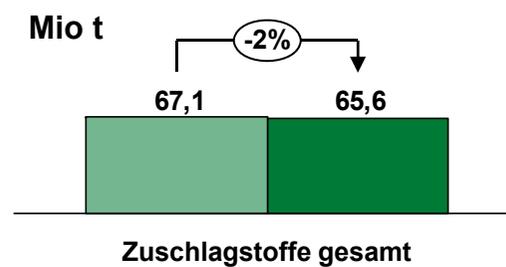
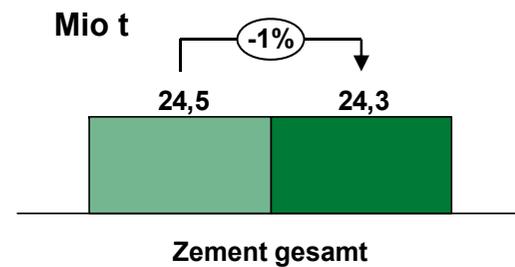
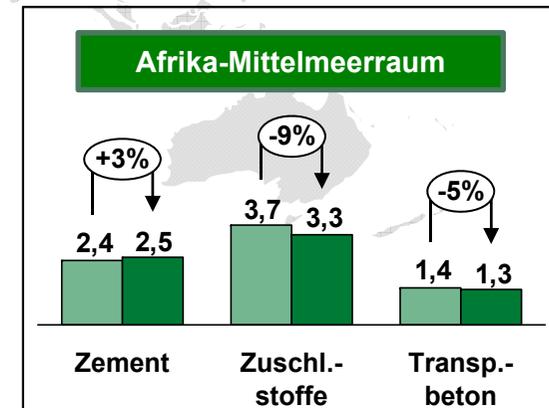
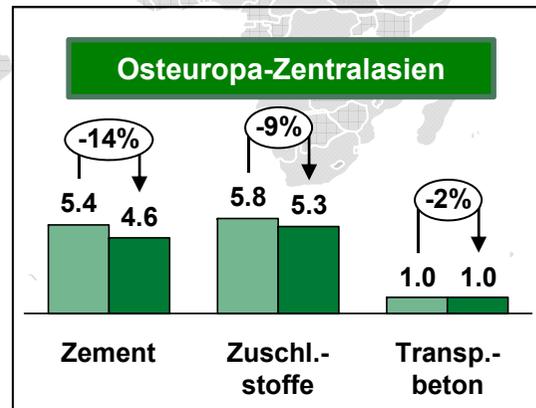
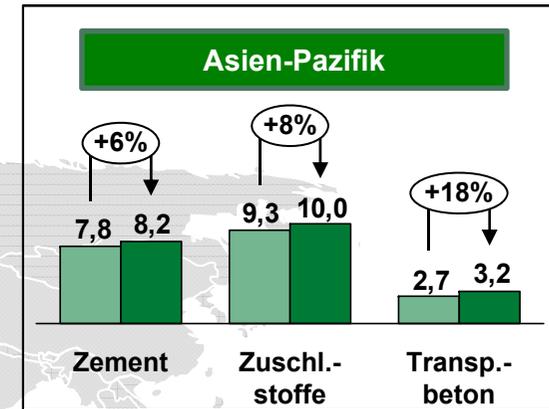
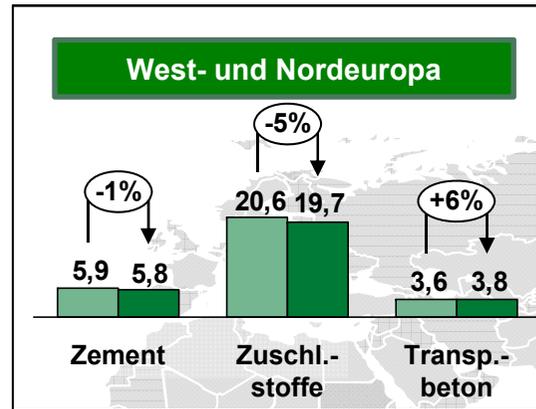
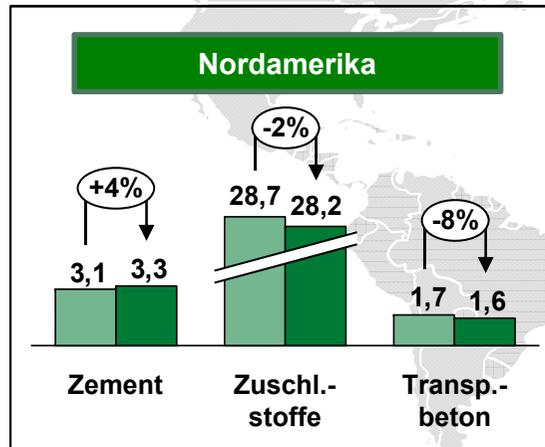


**OIBD (12 Monate rollierend) über 2,5 Mrd €**  
**Wirkung der Programme zur Verbesserung der Margen klar sichtbar**

**HEIDELBERGCEMENT**

# Absatzentwicklung

■ Q2 2012  
■ Q2 2013

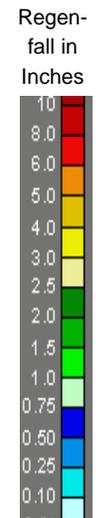
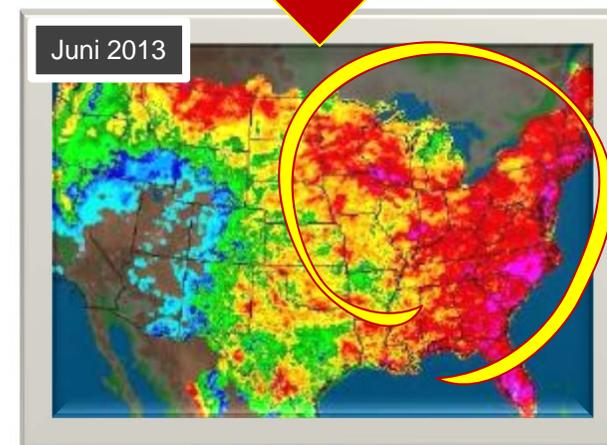
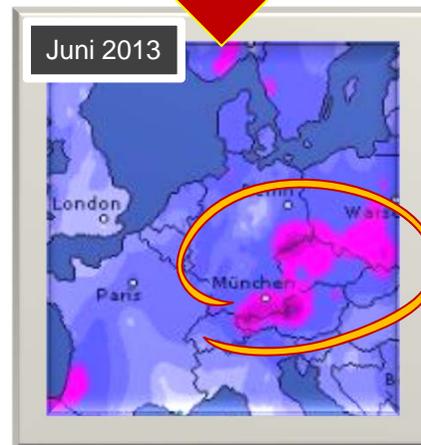
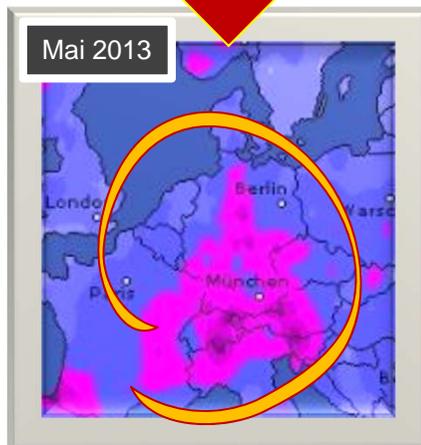
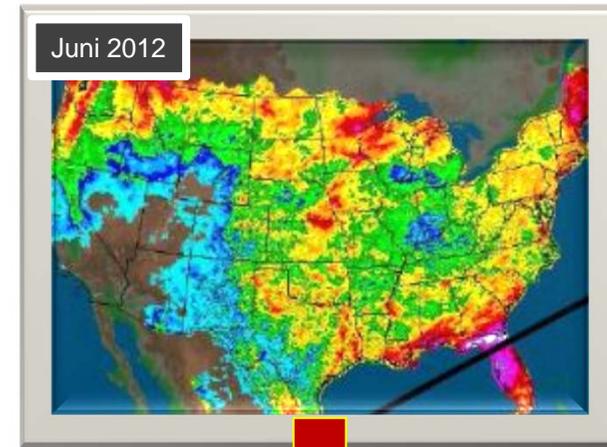
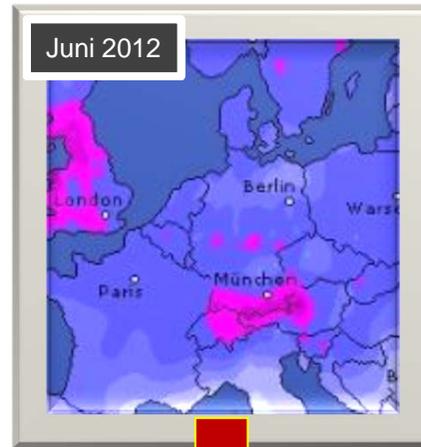


**HEIDELBERGCEMENT**

# Mai und Juni beeinträchtigt durch kaltes und nasses Wetter

Überflutungen durch starken Regen in Zentral-Europa 2013

2 bis 3 Mal mehr Regen in den USA als 2012

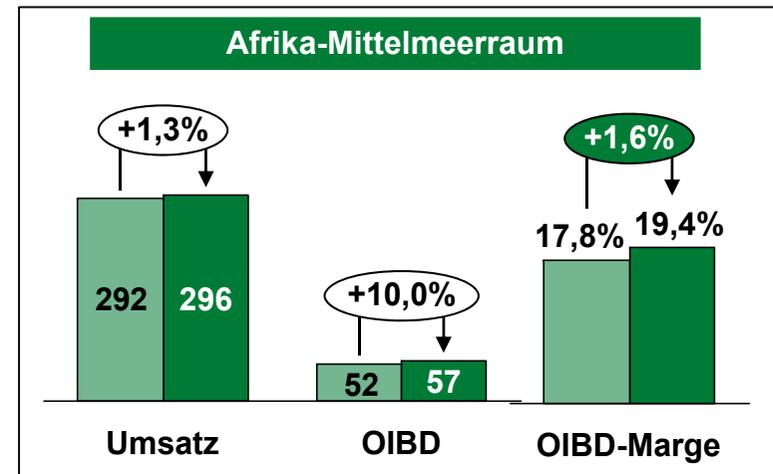
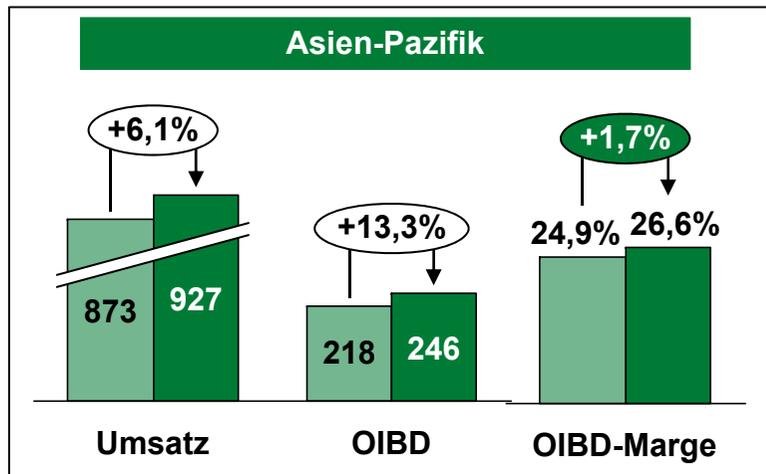
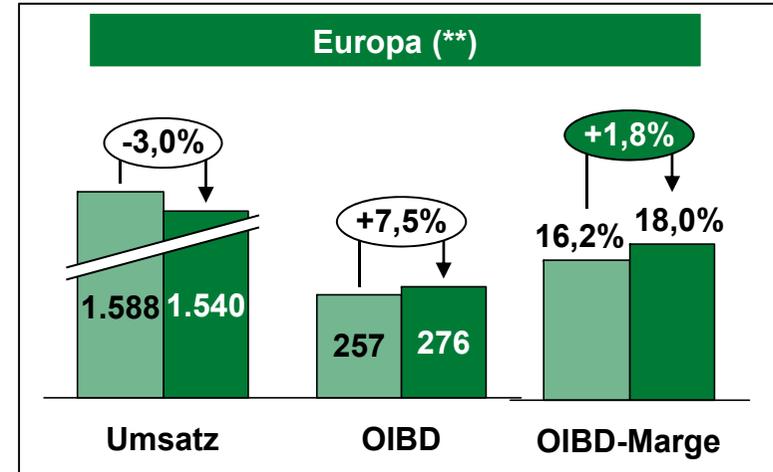
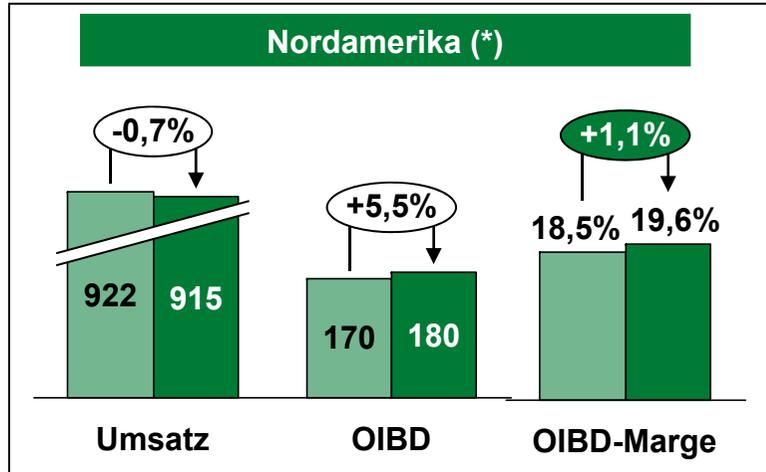


**Erholung und Nachholeffekte für 3. Quartal erwartet**

HEIDELBERGCEMENT

# ■ Verbesserung der Margen in allen Regionen...

■ Q2 2012 ■ Q2 2013

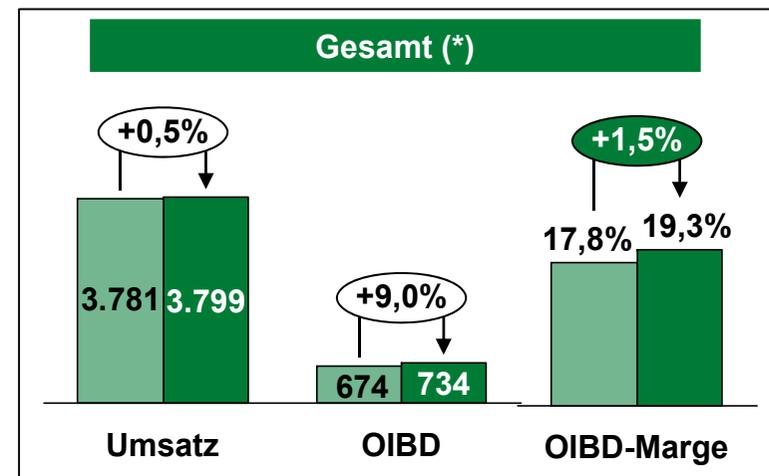
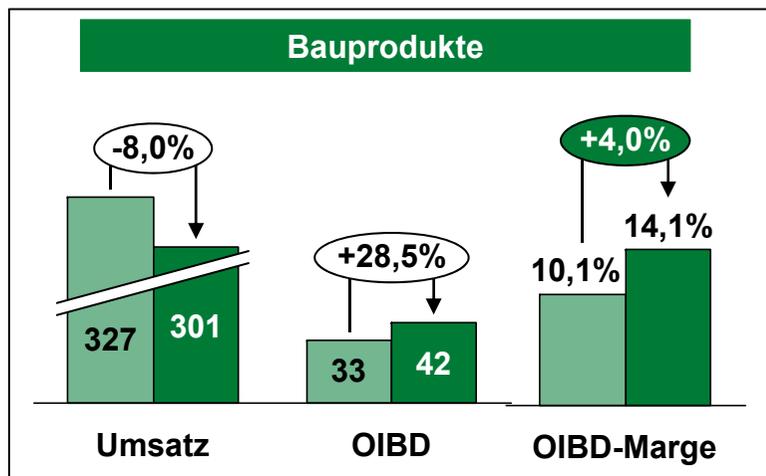
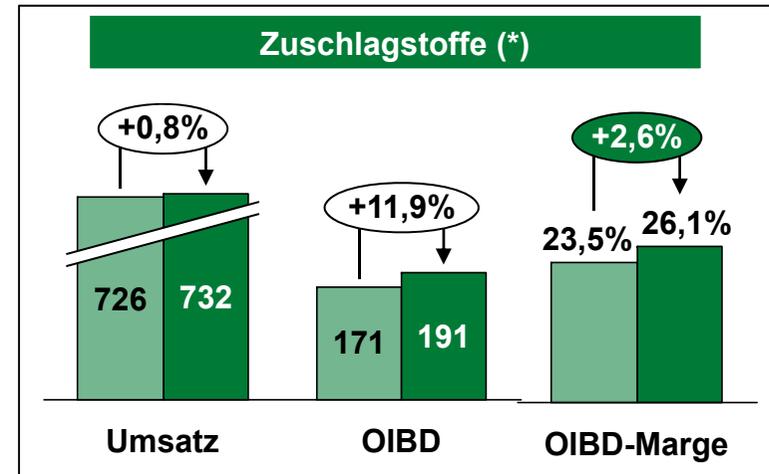
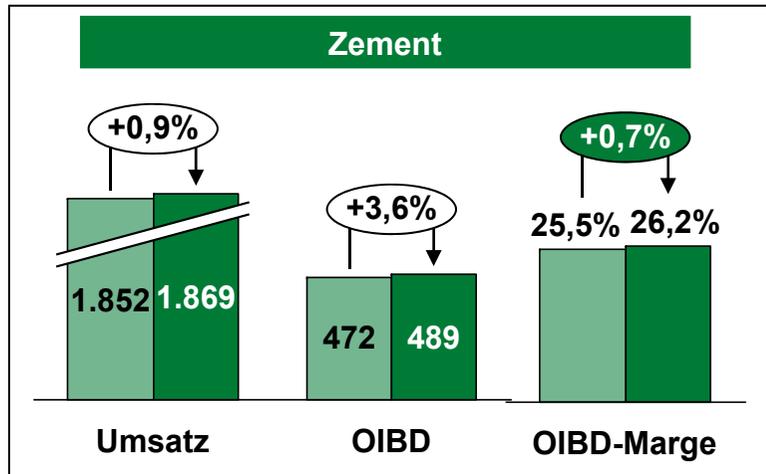


(\*) Ohne Gewinne aus Verkauf eines erschöpften Steinbruchs 2012

(\*\*) Werte enthalten "West- und Nordeuropa" und "Osteuropa-Zentralasien"

# ... und allen Geschäftsbereichen

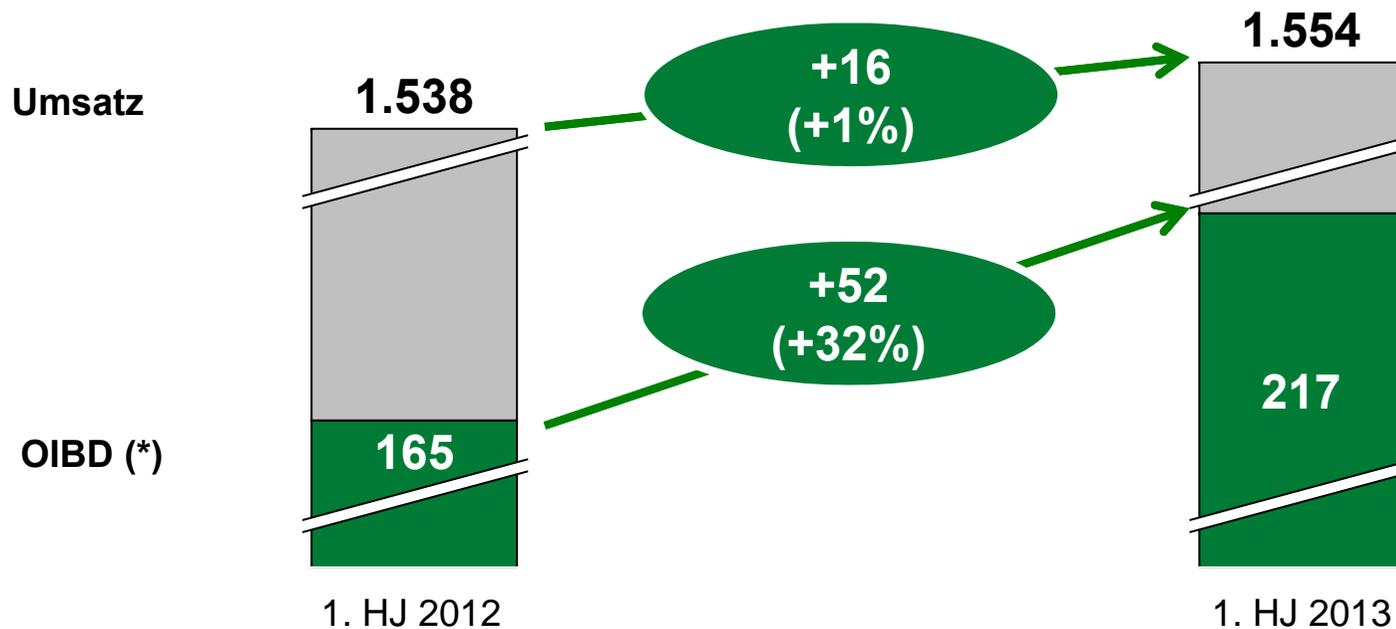
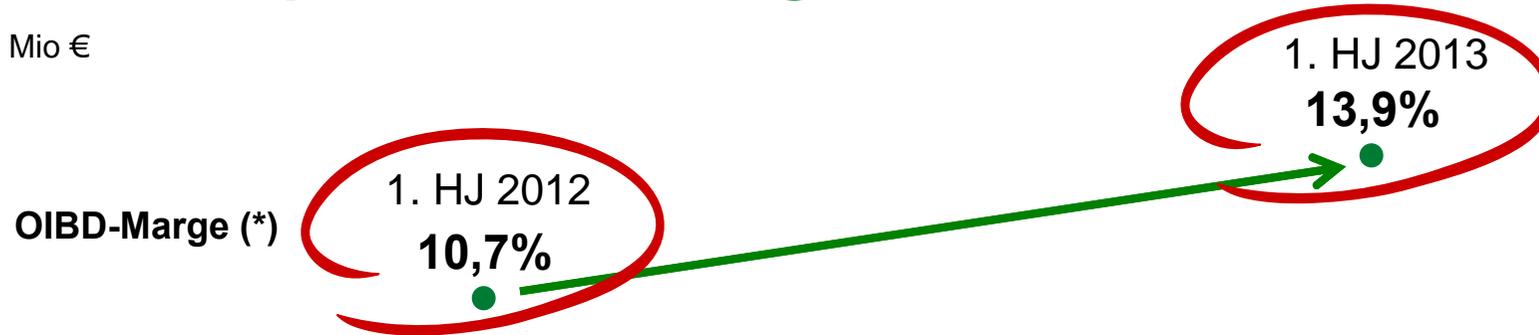
Q2 2012 Q2 2013



(\*) Ohne Gewinne aus Verkauf eines erschöpften Steinbruchs 2012

# Starker operativer Leverage in Nordamerika

Mio €

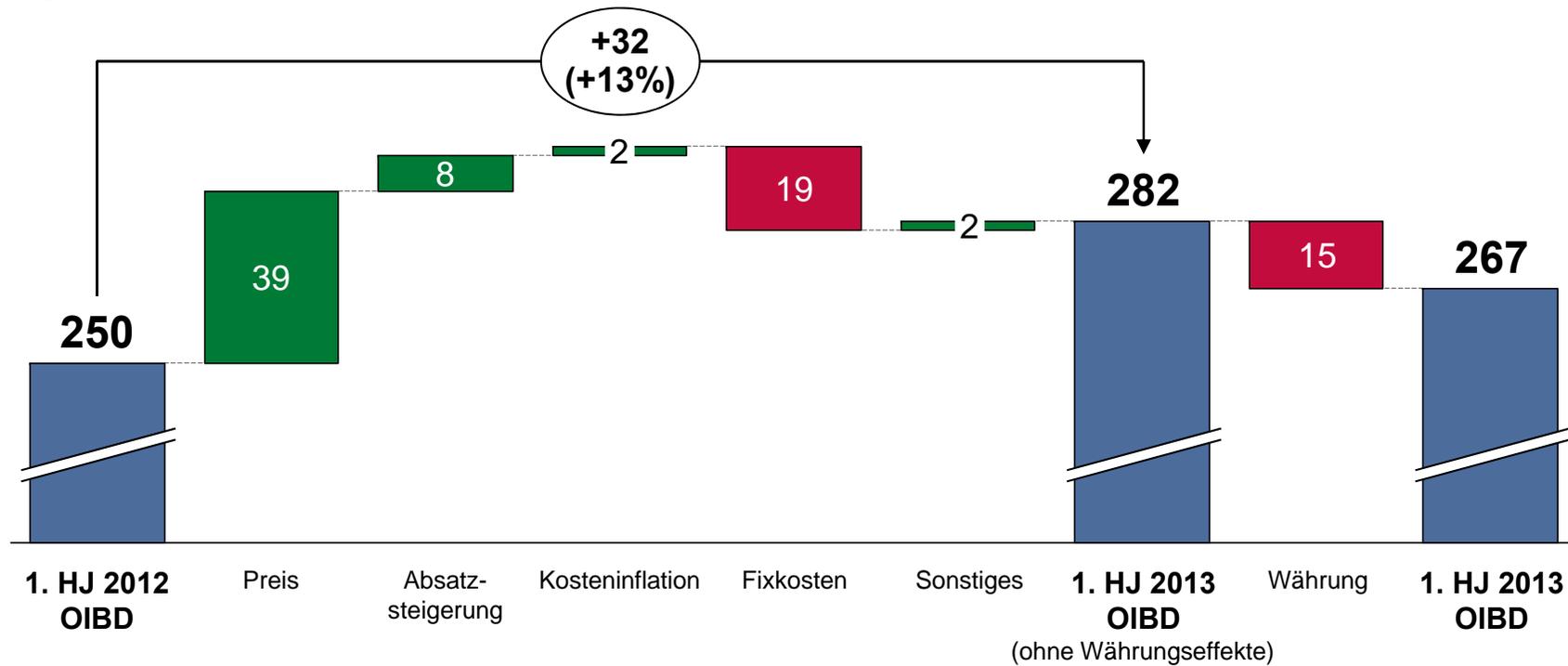


**Deutlicher operativer Leverage als Ergebnis der positiven Preisentwicklung, der zeitnah umgesetzten Kosteneinsparungen und der Dekonsolidierung verlustbringender Einheiten**

(\*) Ohne Gewinne aus Verkauf eines erschöpften Steinbruchs 2012.

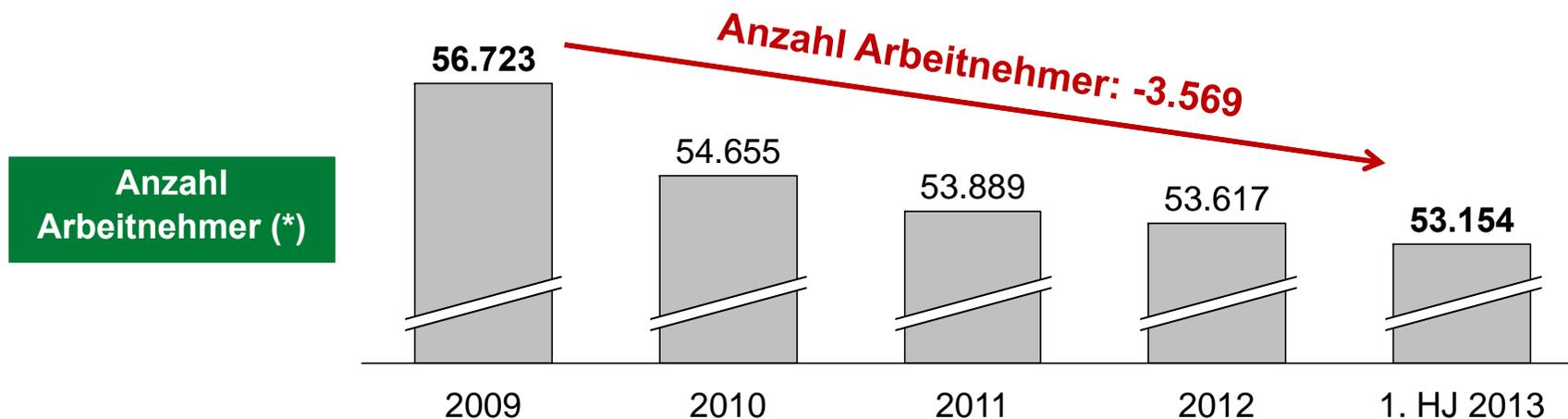
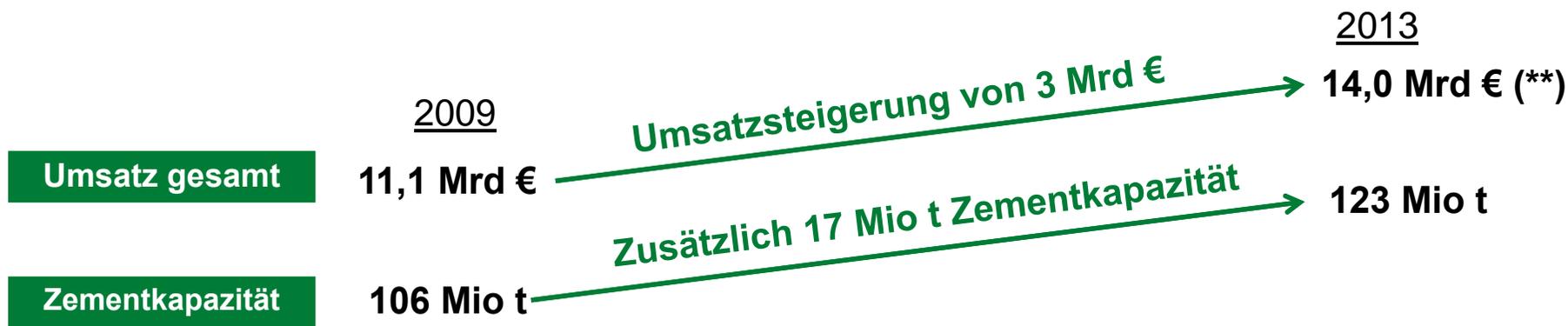
# Solide Entwicklung in Indonesien

Mio €



**Rekord-Margen durch Preisentwicklung und niedrigere Kosten**

# Effizienzsteigerung bei HeidelbergCement setzt sich fort



**Umsatz je Arbeitnehmer steigt um 35% gegenüber 2009**

(\*) Anzahl Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt.

(\*\*) Letzte 12 Monate rollierend.

## Programme laufen nach Plan – Auswirkungen bereits sichtbar

### PERFORM

- Konsistente Preispolitik
- Energie-, Transport- und Serviceaufschläge
- Verkaufsfördernde Maßnahmen
- Unterschiedliche Strategien je Land

**230 Mio € Verbesserung der Margen  
bei Zement bis 2015**

### CLIMB Commercial

- Fokus auf Preisnischen bei Zuschlagstoffen
- Fokus auf unprofitable / kleine Kunden
- Bessere Interaktion von Produktion & Verkauf
- Preisbildung analog zu Produktionskosten

**120 Mio € Verbesserung der Margen  
bei Zuschlagstoffen bis 2015**

### LEO

- Zentralisierung der Disposition
- Nachfrageoptimierte Bestandsplanung
- Optimierung der Fuhrparkkapazität
- Bündelung des Logistikeinkaufs

**Ziel: 150 Mio € Verbesserung der  
Vertrieb- und Logistikkosten**

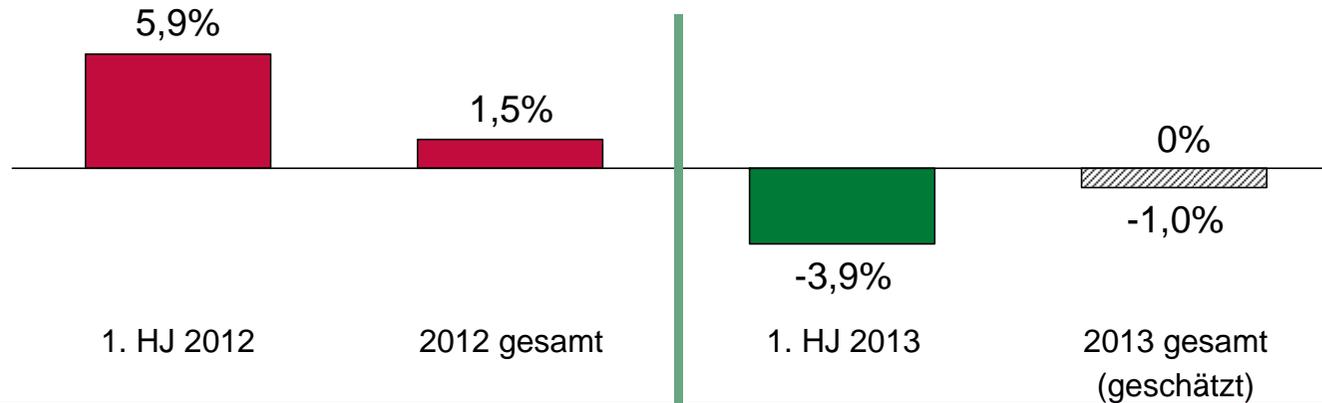
### FOX 2013

- Optimierung der Zuschlagstoffwerke
- Energieeffizienz-Verbesserung bei Zement
- Verbesserung des Working Capital
- Strikte Einkaufsstrategien

**1.010 Mio € Cash-Einsparungen  
in 3 Jahren**

# Strukturiertes und ausgewogenes Energiekostenmanagement

Energiepreisanstieg 2013 bei Zement (nur Preis-, keine Absatz- und Wechselkurseffekte)



## Insgesamt positiver Trend setzt sich 2013 fort:

- Kohlepreise in Europa weiter zurückgegangen
- Erwartung, dass Petrolkokspreise auf niedrigem Niveau verbleiben
- Höhere Strompreise werden durch niedrigere Preise für fossile Brennstoffe wettgemacht

## Klare Strategie:

- HC kurzfristig orientiert – profitiert weiter von fallenden Kohlepreisen
- Anstieg der Erdgaspreise in Nordamerika wird durch günstige Lieferverträge umgangen (unterhalb des Break-Even-Punkts mit Kohle)
- Hohe Flexibilität beim Brennstoffmix in allen Konzerngebieten

Energiekostenentwicklung 2013 „stabil“ bis „-1%“

HEIDELBERGCEMENT

## Inhalt

	<b>Seite</b>
1. Überblick und Kennzahlen	3
<b>2. Ergebnis nach Konzerngebieten</b>	<b>16</b>
3. Finanzbericht	24
4. Ausblick 2013	34

## West- und Nordeuropa

- **Deutschland:** Preise erfolgreich erhöht; Absatz durch Überschwemmungen beeinträchtigt; gute Auftragslage für Mengenerholung im 2. HJ
- **GB:** Klarer Ergebnisanstieg durch beeindruckende Erholung im Wohnungsbau und große Infrastrukturprojekte im Großraum London; Ausblick deutlich verbessert
- **Benelux:** Gute Mengenentwicklung und volle Auftragsbücher im 2. Quartal nach schwachem 1. Quartal; Bauaktivität bleibt aber auf niedrigem Niveau
- **Nordeuropa:** Klarer Ergebnisanstieg im 2. Quartal durch Fokus auf Margen, sinkende Brennstoffkosten und hohe Nachfrage durch Bau von Infrastrukturprojekten; positiver Ausblick

West- und Nordeuropa	Januar - Juni				L-f-L	April - Juni				L-f-L
	2012	2013	Veränderung			2012	2013	Veränderung		
<b>Absatz</b>										
Zement (1.000 t)	10.239	9.674	-565	-5,5 %	-5,5 %	5.895	5.820	-76	-1,3 %	-1,3 %
Zuschlagstoffe (1.000 t)	35.898	31.965	-3.932	-11,0 %	-12,4 %	20.645	19.697	-948	-4,6 %	-6,9 %
Transportbeton (1.000 m3)	6.274	6.175	-98	-1,6 %	-1,1 %	3.571	3.773	202	5,7 %	6,2 %
Asphalt (1.000 t)	1.470	1.275	-196	-13,3 %	-19,4 %	716	744	28	4,0 %	-8,6 %
<b>Operatives Ergeb. (Mio €) (*)</b>										
Umsatz	2.029	1.934	-95	-4,7 %	-4,7 %	1.141	1.160	19	1,6 %	1,6 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD)	184	177	-8	-4,1 %	-5,7 %	160	200	40	24,7 %	23,4 %
<i>in % des Umsatzes</i>	9,1 %	9,1 %				14,0 %	17,2 %			
Operatives Ergebnis	56	50	-6	-10,9 %	-16,1 %	96	136	39	40,5 %	37,9 %

Umsatz (Mio €)	2012	2013	Veränderung	
Zement	830	812	-18	-2,2 %
Zuschlagstoffe	426	392	-34	-7,9 %
Bauprodukte	231	207	-24	-10,5 %

Umsatz (Mio €)	2012	2013	Veränderung	
Zement	474	491	18	3,7 %
Zuschlagstoffe	242	240	-2	-0,9 %
Bauprodukte	127	115	-13	-9,8 %

OIBD-Marge (%) (*)	2012	2013	Veränderung	
Zement	13,9 %	12,9 %		
Zuschlagstoffe	12,7 %	14,4 %		
Bauprodukte	9,9 %	9,0 %		

OIBD-Marge (%) (*)	2012	2013	Veränderung	
Zement	21,3 %	23,7 %		
Zuschlagstoffe	16,8 %	21,8 %		
Bauprodukte	11,6 %	13,8 %		

(\*) Werte 2012 angepasst an Änderung von IAS19  
Like-for-like = ohne Währungs- und Konsolidierungseffekte

HEIDELBERGCEMENT

## Osteuropa-Zentralasien

- Erfolgreiche Preiserhöhungen zur Verbesserung der Margen werden konterkariert durch sinkenden Absatz aufgrund des schlechten Wetters und schwacher Marktnachfrage vor allem in Osteuropa
- **Russland:** Nachfrage anhaltend hoch; Absatzanstieg höher als Marktdurchschnitt
- **Kasachstan:** Fokus auf Margen führt zu Ergebnisverbesserung trotz sinkendem Absatz
- **Ukraine:** Rentabilität steigt dank guter Kostenkontrolle in einem wettbewerbsintensiven Markt
- **Polen & Tschechien:** Anhaltend schwierige Marktlage; schlechtes Wetter beeinträchtigt die Nachfrage zusätzlich; geringerer Rückgang im 2. HJ erwartet
- **Rumänien:** Gute Preisentwicklung dank PERFORM; Absatzrückgang aufgrund schlechten Wetters und anhaltender Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung

Osteuropa-Zentralasien	Januar - Juni				L-f-L	April - Juni				L-f-L
	2012	2013	Veränderung			2012	2013	Veränderung		
<b>Absatz</b>										
Zement (1.000 t)	7.786	6.864	-921	-11,8 %	-11,8 %	5.408	4.628	-780	-14,4 %	-14,4 %
Zuschlagstoffe (1.000 t)	7.934	7.024	-909	-11,5 %	-11,5 %	5.791	5.273	-518	-8,9 %	-8,9 %
Transportbeton (1.000 m3)	1.620	1.503	-117	-7,2 %	-7,2 %	1.021	1.003	-18	-1,8 %	-1,8 %
<b>Operatives Ergeb. (Mio €)</b>										
Umsatz	642	556	-86	-13,4 %	-12,5 %	446	380	-67	-15,0 %	-13,8 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD)	88	67	-21	-23,9 %	-23,4 %	97	77	-20	-21,0 %	-20,3 %
<i>in % des Umsatzes</i>	13,8 %	12,1 %				21,7 %	20,2 %			
Operatives Ergebnis	37	7	-30	-82,0 %	-81,9 %	72	46	-25	-35,1 %	-34,6 %

Umsatz (Mio €)			
Zement	530	460	-70 -13,3 %
Zuschlagstoffe	50	42	-8 -16,4 %

	372	313	-59 -15,9 %
	37	31	-6 -15,4 %

OIBD-Marge (%)		
Zement	16,8 %	14,6 %
Zuschlagstoffe	-3,8 %	-1,9 %

	23,6 %	21,5 %
	14,8 %	18,5 %

Like-for-like = ohne Währungs- und Konsolidierungseffekte

HEIDELBERGCEMENT

# Nordamerika

## USA:

- Deutlicher Preisanstieg in allen Geschäftsbereichen; weitere Preiserhöhungen in einigen Kernmärkten angekündigt; starker Auftragsbestand mit klar verbesserten Preisen in den meisten Transportbetonwerken
- Starkes Nachfragewachstum im Westen und Süden, insbesondere in Texas durch größere Straßenbauprojekte; verhaltenere Nachfrage im Nordosten wegen des starken Regens im Mai/Juni
- Sichtbare Erholung der Bauprodukt-Marge dank der steigenden Nachfrage im Wohnungsbau

## Kanada:

- Große Steigerung des Zementabsatzes trotz schlechtem Wetter und Überschwemmung im Raum Calgary
- Preise in allen Geschäftsbereichen erhöht; gute Auftragslage für Q3

Nordamerika	Januar - Juni				L-f-L	April - Juni				L-f-L
	2012	2013	Veränderung			2012	2013	Veränderung		
<b>Absatz</b>										
Zement (1.000 t)	5.443	5.717	274	5,0 %	5,0 %	3.124	3.258	134	4,3 %	4,3 %
Zuschlagstoffe (1.000 t)	47.219	45.347	-1.871	-4,0 %	-4,0 %	28.745	28.220	-525	-1,8 %	-1,8 %
Transportbeton (1.000 m <sup>3</sup> )	2.923	2.781	-142	-4,9 %	1,0 %	1.700	1.556	-144	-8,5 %	-1,6 %
Asphalt (1.000 t)	1.099	1.034	-65	-5,9 %	-5,9 %	943	828	-114	-12,1 %	-12,1 %
<b>Operatives Ergeb. (Mio €) (*) (**)</b>										
Umsatz	1.538	1.554	16	1,1 %	4,1 %	922	915	-7	-0,7 %	3,1 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD)	187	217	30	15,8 %	16,6 %	192	180	-13	-6,6 %	-5,0 %
<i>in % des Umsatzes</i>	12,2 %	13,9 %				20,9 %	19,6 %			
Operatives Ergebnis	64	102	38	60,3 %	54,6 %	129	120	-8	-6,3 %	-5,6 %

Umsatz (Mio €)	2012	2013	Veränderung	
Zement	489	521	32	6,4 %
Zuschlagstoffe	457	460	3	0,6 %
Bauprodukte	335	320	-15	-4,4 %

Umsatz (Mio €)	2012	2013	Veränderung	
Zement	284	299	14	5,0 %
Zuschlagstoffe	280	282	2	0,8 %
Bauprodukte	193	180	-13	-6,9 %

OIBD-Marge (%) (*) (**)	2012	2013	Veränderung	
Zement	17,2 %	18,8 %		
Zuschlagstoffe	23,2 %	20,5 %		
Bauprodukte	5,4 %	9,7 %		

OIBD-Marge (%) (*) (**)	2012	2013	Veränderung	
Zement	24,4 %	23,2 %		
Zuschlagstoffe	37,5 %	28,3 %		
Bauprodukte	9,8 %	14,6 %		

(\*) Werte 2012 angepasst an Änderung von IAS19

(\*\*) Werte 2012 beinhalten 22 Mio € aus Verkauf von erschöpften Steinbrüchen

Like-for-like = ohne Währungs- und Konsolidierungseffekte

HEIDELBERGCEMENT

# Ausgewählte Großprojekte in den USA

San Francisco/Oakland Bay Bridge Project



Seminole Road Landfill, Georgia



I-30 "stringless" paving job in Ames, Iowa



New San Francisco 49ers stadium



SH 99-Grand Parkway Project, Houston



**HEIDELBERGCEMENT**

## Asien-Pazifik

- **Indonesien:** Deutliche Margenverbesserung dank der strategischen Ausrichtung auf Preis vor Menge und einer guten Nachfrage; starke Mengen- und Preissteigerung bei Transportbeton
- **China:** Geringere variable Kosten und höherer Absatz im 2. Quartal können Preisrückgang nicht völlig ausgleichen
- **Indien:** Mengenanstieg durch die neuen Kapazitäten in Zentralindien; schwache Infrastrukturausgaben des Staates und früher Beginn des Monsuns lassen Preise sinken; keine kurzfristige Erholung erwartet
- **Bangladesh:** Generalstreik beeinträchtigt den Absatz; Margen steigen dank guter Kostenkontrolle
- **Australien:** Absatz im 2. Quartal in allen Geschäftsbereichen über Vorjahr; klarer Ergebnisanstieg

Asien-Pazifik	Januar - Juni				L-f-L	April - Juni				L-f-L
	2012	2013	Veränderung			2012	2013	Veränderung		
<b>Absatz</b>										
Zement (1.000 t)	14.840	15.548	708	4,8 %	1,5 %	7.788	8.231	444	5,7 %	2,2 %
Zuschlagstoffe (1.000 t)	17.583	18.461	878	5,0 %	4,3 %	9.283	10.004	721	7,8 %	7,0 %
Transportbeton (1.000 m3)	5.182	5.974	792	15,3 %	15,3 %	2.750	3.244	494	18,0 %	18,0 %
Asphalt (1.000 t)	815	964	149	18,3 %	18,3 %	479	556	77	16,1 %	16,1 %
<b>Operatives Ergeb. (Mio €)</b>										
Umsatz	1.655	1.748	92	5,6 %	5,7 %	873	927	54	6,1 %	6,1 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD)	395	437	42	10,6 %	11,3 %	218	246	29	13,3 %	12,6 %
<i>in % des Umsatzes</i>	23,8 %	25,0 %				24,9 %	26,6 %			
Operatives Ergebnis	319	352	33	10,4 %	11,6 %	179	203	24	13,4 %	12,9 %

Umsatz (Mio €)	2012	2013	Veränderung	%
Zement	987	1.067	80	8,1 %
Zuschlagstoffe	276	288	11	4,2 %
Bauprodukte	14	13	-1	-6,0 %

2012	2013	Veränderung	%
519	560	41	7,8 %
144	154	11	7,4 %
7	6	0	-4,3 %

OIBD-Marge (%)	2012	2013
Zement	31,4 %	32,6 %
Zuschlagstoffe	25,6 %	28,2 %
Bauprodukte	-8,0 %	6,5 %

2012	2013
32,7 %	34,1 %
26,2 %	31,2 %
-9,2 %	6,5 %

Like-for-like = ohne Währungs- und Konsolidierungseffekte

HEIDELBERGCEMENT

## Afrika-Mittelmeerraum

- **Afrika:** Margen- und Absatzanstieg vor allem dank starker Entwicklung in Ghana; zunehmender Wettbewerb durch Importe in Tansania und Gabun
- **Türkei:** Anstieg der Nachfrage durch den Bau der neuen Bosphorusbrücke und Straßenbauprojekte; gute Preisentwicklung in unseren Kernmärkten
- **Israel:** Starke Preiserhöhung gleicht rückläufigen Zuschlagstoffabsatz aus
- **Spanien:** Weiterhin schwierige Marktlage; keine Erholung in Sicht

Afrika-Mittelmeerraum	Januar - Juni				L-f-L	April - Juni				L-f-L
	2012	2013	Veränderung			2012	2013	Veränderung		
<b>Absatz</b>										
Zement (1.000 t)	4.586	4.767	180	3,9 %	3,9 %	2.395	2.470	75	3,1 %	3,1 %
Zuschlagstoffe (1.000 t)	7.180	6.150	-1.030	-14,4 %	-14,4 %	3.667	3.338	-329	-9,0 %	-9,0 %
Transportbeton (1.000 m3)	2.513	2.370	-143	-5,7 %	-5,7 %	1.368	1.297	-70	-5,1 %	-5,1 %
Asphalt (1.000 t)	284	250	-34	-11,9 %	-11,9 %	141	124	-17	-11,9 %	-11,9 %
<b>Operatives Ergeb. (Mio €)</b>										
Umsatz	557	568	11	1,9 %	4,7 %	292	296	4	1,3 %	4,0 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD)	96	109	14	14,2 %	19,8 %	52	57	5	10,0 %	14,5 %
<i>in % des Umsatzes</i>	17,2 %	19,3 %				17,8 %	19,4 %			
Operatives Ergebnis	78	90	12	15,6 %	22,3 %	43	47	4	10,0 %	15,0 %

Umsatz (Mio €)	2012	2013	Veränderung	
Zement	401	412	11	2,6 %
Zuschlagstoffe	45	44	-1	-1,5 %

Umsatz (Mio €)	2012	2013	Veränderung	
Zement	210	210	1	0,2 %
Zuschlagstoffe	23	24	1	4,6 %

OIBD-Marge (%)	2012	2013	Veränderung	
Zement	21,3 %	23,3 %		
Zuschlagstoffe	17,1 %	20,3 %		

OIBD-Marge (%)	2012	2013	Veränderung	
Zement	22,0 %	23,2 %		
Zuschlagstoffe	16,8 %	21,4 %		

Like-for-like = ohne Währungs- und Konsolidierungseffekte

## Konzernservice

- Anstieg des Handelsvolumens um 15% im 1. HJ 2013 nach 28% im Jahr 2012
- Frachtraten auf historisch niedrigem Niveau
- Preise für Klinker bleiben stabil auf hohem Niveau
- Zementimporte in die USA steigen
- Überschüssige Zementmengen in Südeuropa finden weiterhin Absatz in Nordafrika

Konzernservice	Januar - Juni				L-f-L	April - Juni				L-f-L
	2012	2013	Veränderung			2012	2013	Veränderung		
<b>Operatives Ergeb. (Mio €)</b>										
Umsatz	395	419	24	6,2 %	7,5 %	226	243	17	7,6 %	9,3 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD)	11	10	0	-1,5 %	-0,3 %	5	6	1	14,0 %	16,0 %
<i>in % des Umsatzes</i>	2,7 %	2,5 %				2,4 %	2,5 %			
Operatives Ergebnis	10	10	0	-1,5 %	-0,3 %	5	6	1	14,2 %	16,2 %

Like-for-like = ohne Währungs- und Konsolidierungseffekte

## Inhalt

	<b>Seite</b>
1. Überblick und Kennzahlen	3
2. Ergebnis nach Konzerngebieten	16
<b>3. Finanzbericht</b>	<b>24</b>
4. Ausblick 2013	34

## Zentrale Finanzbotschaften

- **Deutlicher Anstieg im Ergebnis der Periode und im Ergebnis je Aktie**
  - Netto-Zinsaufwendungen deutlich auf -126 Mio € (Q2 12: -145 Mio €) gesenkt; teilweise kompensiert durch Währungsverluste und rückläufiges sonstiges Finanzergebnis
  - Klar verringerte Risikoposition in Bezug auf die Hanson-Asbestklagen in den USA aufgrund einer positiven, letztinstanzlichen Entscheidung des Obersten Gerichtshofs in Kalifornien; dies führt zu einem Ergebnis nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen von 96 Mio €
  - Kauf des ausstehenden 49%-Anteils an CJSC „Construction Materials“ in Russland führt zu einem Rückgang der Anteile Dritter
- **Niedrigerer Cashflow im Vergleich zum Vorjahr aufgrund höherer Investitionen (ca. 500 Mio €) und Zahlung der Kartellstrafe (161 Mio €)**
  - Ungewöhnlich hoher Mittelabfluss für Zukäufe in Australien, GB und Russland sowie Investitionen in Kapazitätsausbau in Indonesien und Afrika im 1. HJ 2013 (ca. 500 Mio €); insgesamt keine Veränderung der disziplinierten Investitionspolitik
- **Nettoverschuldung mit 8.199 Mio € annähernd auf Vorjahresniveau (8.117 Mio €)**
- **Komfortabler Liquiditätsspielraum und ausgeglichenes Fälligkeitenprofil stellen unsere finanzielle Flexibilität sicher**

# Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung des Konzerns	Januar-Juni			April-Juni			
	Mio €	2012 <sup>1)</sup>	2013	Veränd.	2012 <sup>1)</sup>	2013	Veränd.
Umsatzerlöse		6.580	6.560	0 %	3.781	3.799	0 %
<b>Operatives Ergebnis vor Abschreibungen</b>		907	953	5 %	696	734	6 %
in % der Umsatzerlöse		13,8%	14,5%		18,4%	19,3%	
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen		-403	-413	3 %	-203	-210	4 %
<b>Operatives Ergebnis</b>		505	540	7 %	493	524	6 %
Zusätzliches ordentliches Ergebnis		-54	-5	-91 %	-44	27	
Ergebnis aus Beteiligungen		16	13	-17 %	17	13	-19 %
<b>Betriebsergebnis</b>		467	548	18 %	466	565	21 %
Finanzergebnis		-300	-294	-2 %	-151	-149	-1 %
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		167	254	52 %	314	416	32 %
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-87	-66	-25 %	-83	-43	-48 %
<b>Ergebnis nach Steuern aus fortzuführendem Geschäft</b>		80	188	136 %	231	373	61 %
Ergebnis nach Steuern aus aufgegebenem Geschäft		6	96	1513 %	14	96	598 %
<b>Überschuss der Periode</b>		86	285	232 %	245	469	92 %
<b>Anteil der Gruppe</b>		-27	175		180	410	127 %

<sup>1)</sup> Werte wurden angepasst

HEIDELBERGCEMENT

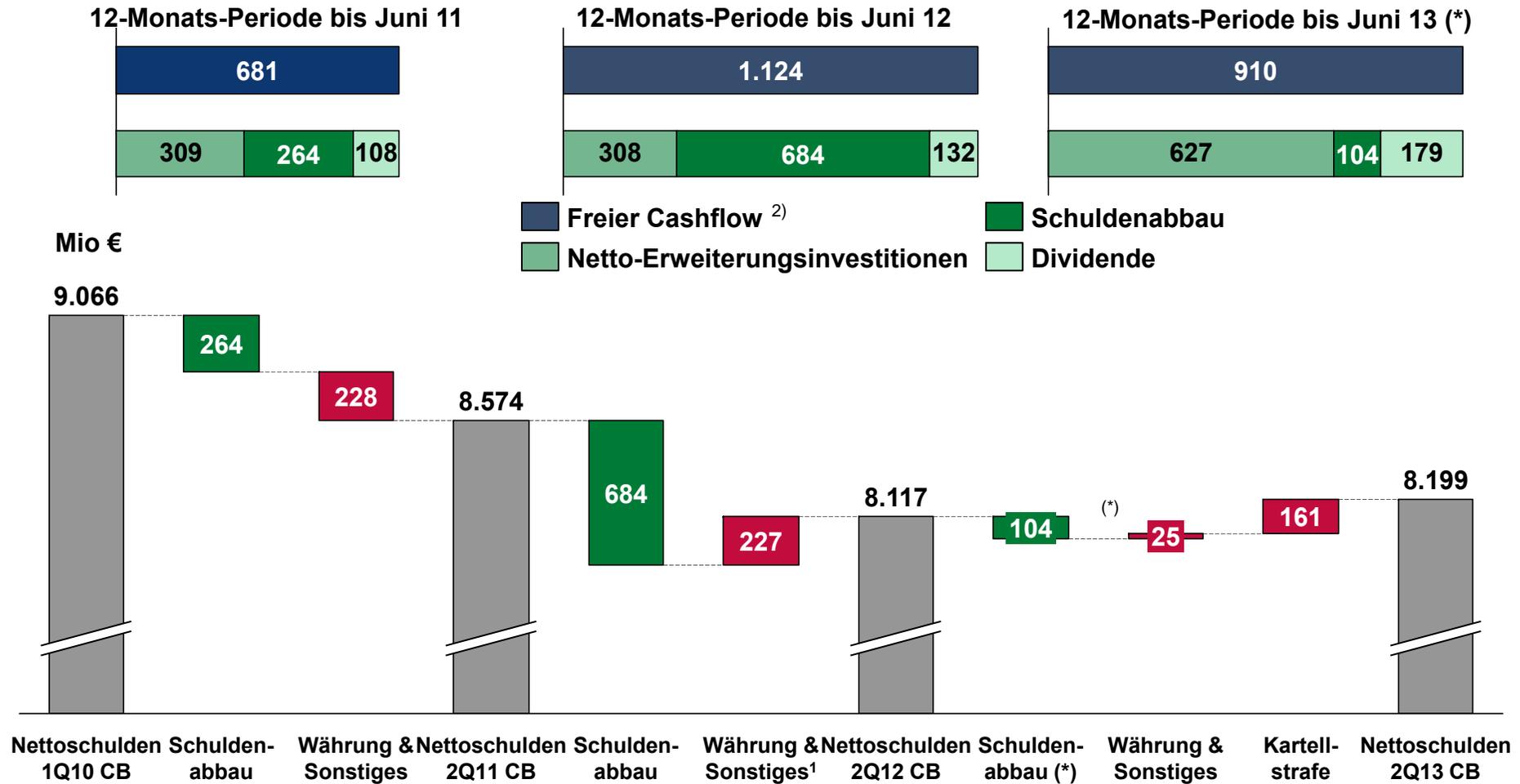
# Kapitalflussrechnung

Kapitalflussrechnung des Konzerns	Januar-Juni			April-Juni		
	Mio €	2012 <sup>1)</sup>	2013	Veränd.	2012 <sup>1)</sup>	2013
Cashflow	527	281	-246	534	337	-197
Veränderung des Working Capital	-353	-304	50	21	-36	-57
Verbrauch von Rückstellungen	-102	-258	-155	-50	-210	-160
<b>Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit</b>	71	-281	-352	505	90	-414
Zahlungswirksame Investitionen	-332	-720	-388	-169	-302	-134
Einzahlungen aus Abgängen/Sonstiger Mittelfluss	61	104	44	41	79	38
<b>Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>	-272	-616	-344	-128	-224	-95
<b>Free Cashflow (frei verfügbarer Cashflow)</b>	-201	-896	-696	377	-133	-510
Dividenden	-121	-166	-45	-118	-164	-46
Transaktionen zwischen Anteilseignern	-1	-107	-106		-107	-107
Nettoveränderung von Anleihen und Krediten	-263	1.132	1.395	-33	375	408
<b>Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	-384	859	1.243	-151	104	255
<b>Nettoveränderung der liquiden Mittel</b>	-585	-38	547	225	-29	-255
Wechselkursveränderung der liquiden Mittel	-10	-14	-4	23	-42	-65
<b>Veränderung der liquiden Mittel</b>	-595	-52	543	248	-71	-319

<sup>1)</sup> Werte wurden angepasst

HEIDELBERGCEMENT

# Freier Cashflow (vor Wachstumsinvestitionen und Desinvestitionen)



**Anstieg der Nettoschulden durch temporär erhöhte Investitionen und Kartellstrafe**

(\*) Vor Zahlung der Kartellstrafe

1) 70 Mio € Wechselkurse; 100 Mio € Währungsswaps, 60 Mio € Zinsswaps

2) Freier Cashflow vor Wachstumsinvestitionen und Desinvestitionen

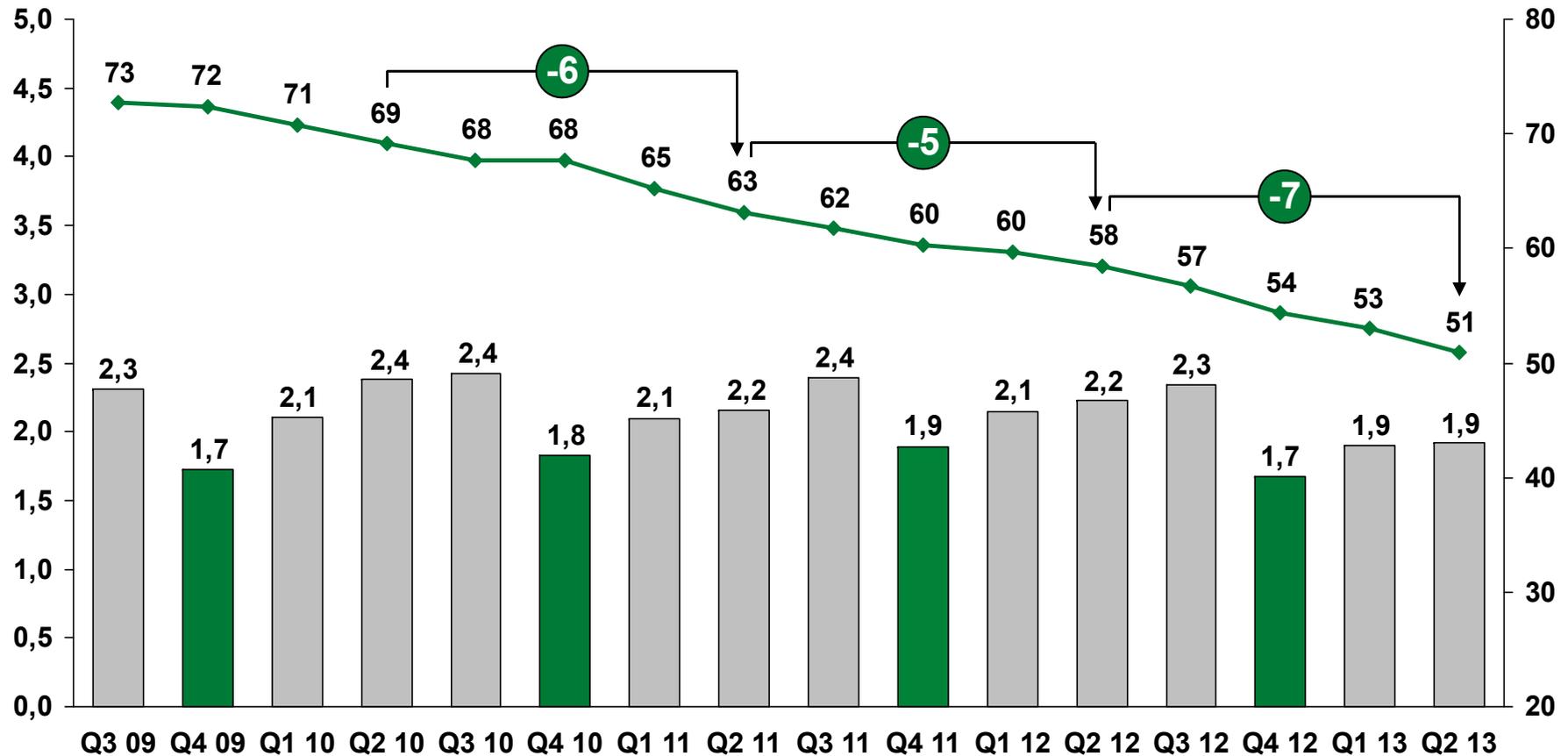
Seite 27 – Halbjahresfinanzbericht 2013 – 31. Juli 2013

**HEIDELBERGCEMENT**

# Erfolgreiches Management des Working Capital

Working Capital  
pro Quartal (Mrd €)

Rollierender Durchschnitt  
des Working Capital (Tage)



**Reduzierung des Working Capital wird fortgesetzt**

**HEIDELBERGCEMENT**

# Bilanz des Konzerns

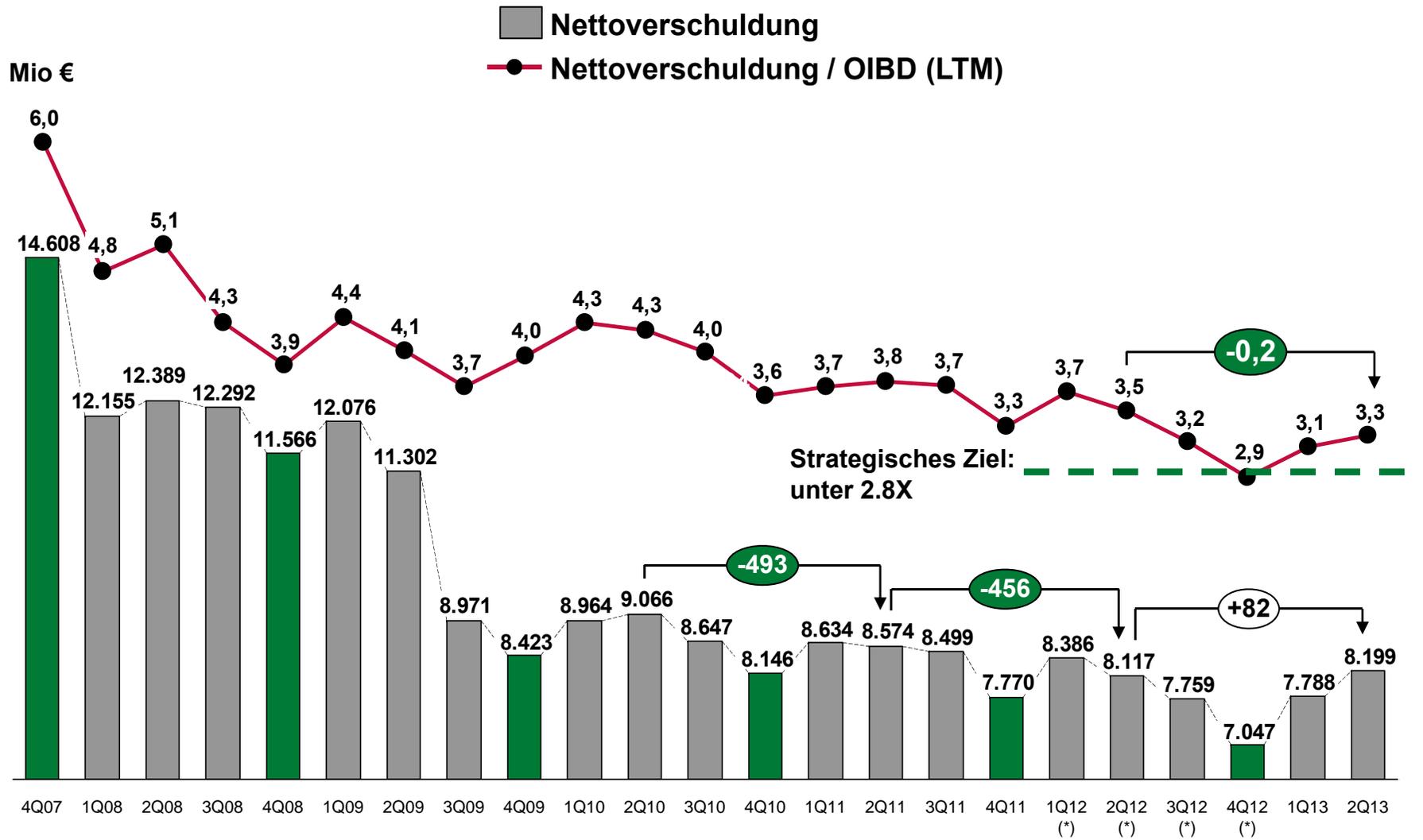
Bilanz des Konzerns					
Mio €	30.06.2012 <sup>1)</sup>	31.12.2012 <sup>1)</sup>	30.06.2013	Veränderung Juni 2013/Juni 2012	
Aktiva					%
Immaterielle Vermögenswerte	11.297	10.911	10.824	-473	-4%
Sachanlagen	11.133	10.799	10.651	-482	-4%
Finanzanlagen	552	538	581	29	5%
<b>Anlagevermögen</b>	22.982	22.248	22.056	-926	-4%
Latente Steuern	404	445	396	-8	-2%
Forderungen	2.913	2.194	2.721	-192	-7%
Vorräte	1.676	1.625	1.640	-36	-2%
Liquide Mittel und kfr. Derivate	1.305	1.481	1.447	141	11%
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte		16			
<b>Bilanzsumme</b>	29.280	28.008	28.259	-1.021	-3%
<b>Passiva</b>					
Aktionären zustehendes Kapital	12.945	12.609	12.208	-737	-6%
Minderheitsanteile	1.017	1.098	1.072	55	5%
<b>Summe Eigenkapital</b>	13.962	13.708	13.280	-682	-5%
Verzinsliche Verbindlichkeiten <sup>2)</sup>	9.467	8.573	9.689	222	2%
Rückstellungen	2.354	2.417	2.145	-209	-9%
Latente Steuern	709	659	579	-130	-18%
Operative Verbindlichkeiten	2.788	2.651	2.566	-221	-8%
<b>Bilanzsumme</b>	29.280	28.008	28.259	-1.021	-3%
Nettoverschuldung (ohne andienbare Minderheiter	8.117	7.047	8.199	81	1%
Gearing	58,1%	51,3%	61,6%		

<sup>1)</sup> Werte wurden angepasst

<sup>2)</sup> Enthält Put-Optionen von Minderheitsgesellschaftern in Höhe von 45 Mio € (Juni 2012), 45 Mio € (Dez. 2012), 44 Mio € (Juni 2013)

**HEIDELBERGCEMENT**

# Entwicklung der Nettoverschuldung

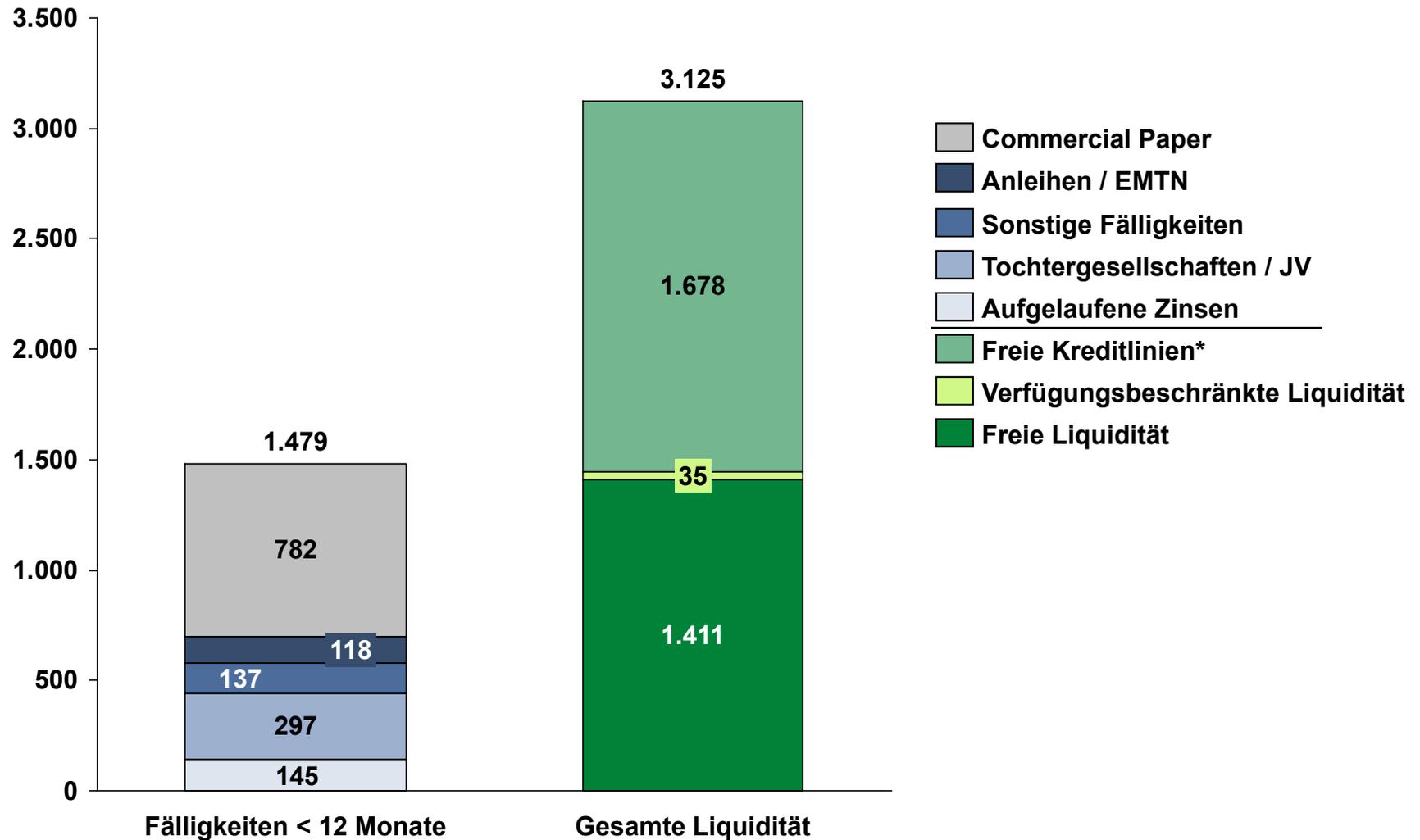


(\*) 2012-Werte angepasst an Änderung in International Accounting Standards (IAS)19

**HEIDELBERGCEMENT**

# Komfortabler Liquiditätsspielraum

zum 30. Juni 2013 in Mio €



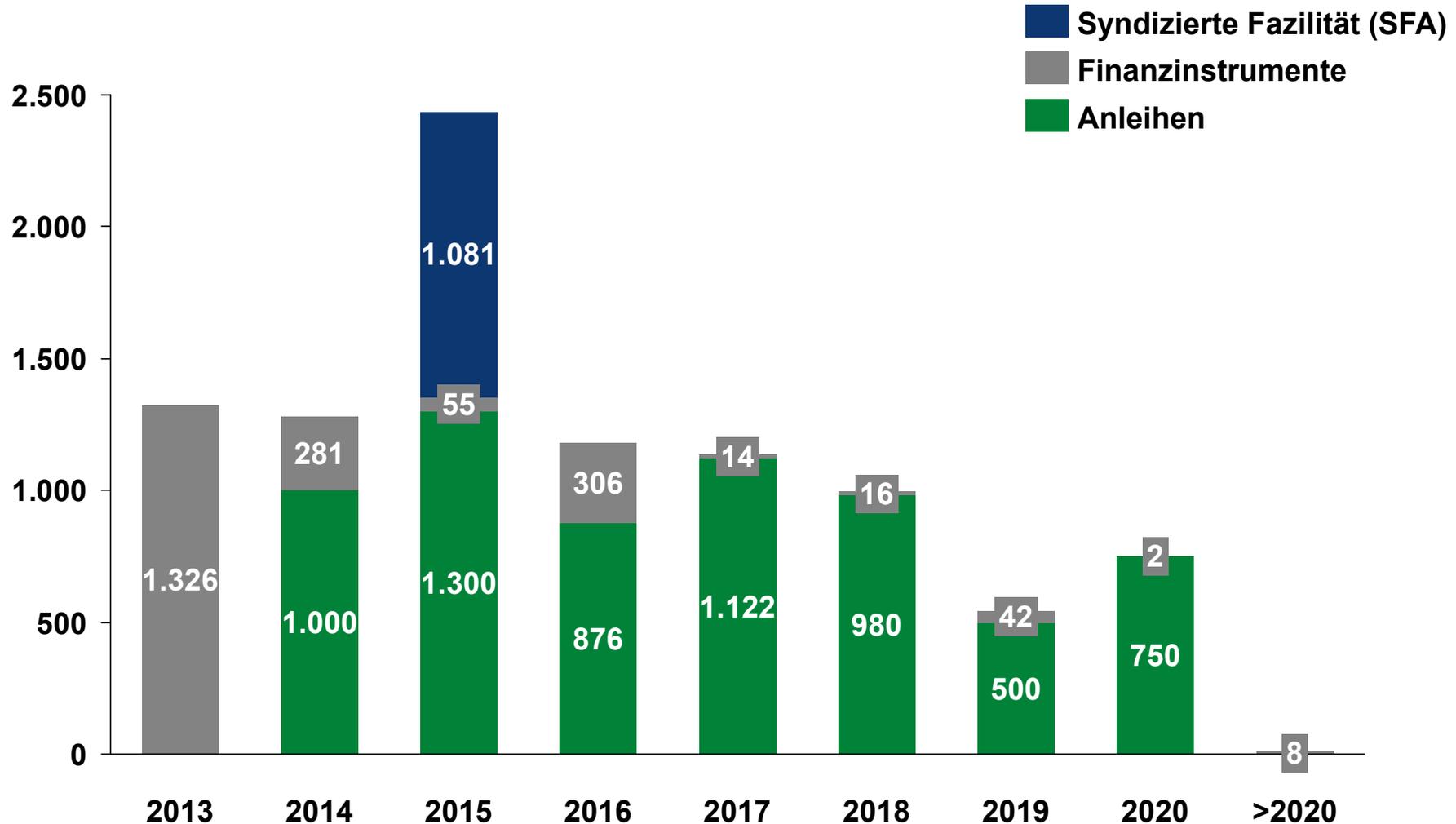
\*) **Gesamte bestätigte Kreditlinie 3.000 Mio € (davon 240,2 Mio € für Garantien)**

Ausgenommen sind Buchwertanpassungen mit einem Gesamtbetrag von 20,4 Mio € (amortisierte Transaktionskosten über die Laufzeit der syndizierten Fazilität, Emissionspreise und Marktwertanpassungen) und Put-Optionen von Minderheitsgesellschaftern mit einem Gesamtbetrag von 44 Mio €.

**HEIDELBERGCEMENT**

# Fälligkeitsprofil

zum 30. Juni 2013 in Mio €



Ausgenommen sind Buchwertanpassungen mit einem Gesamtbetrag von -15,5 Mio € (amortisierte Transaktionskosten über die Laufzeit der syndizierten Fazilität, Emissionspreise und Marktwertanpassungen) und Put-Optionen von Minderheitsgesellschaftern mit einem Gesamtbetrag von 44 Mio €.

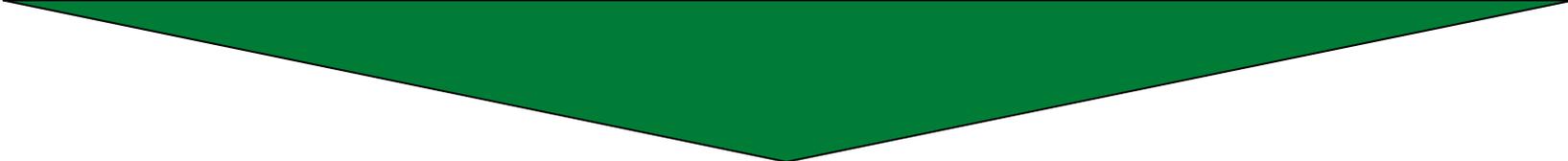
**HEIDELBERGCEMENT**

## Inhalt

	<b>Seite</b>
1. Überblick und Kennzahlen	3
2. Ergebnis nach Konzerngebieten	16
3. Finanzbericht	24
<b>4. Ausblick 2013</b>	<b>34</b>

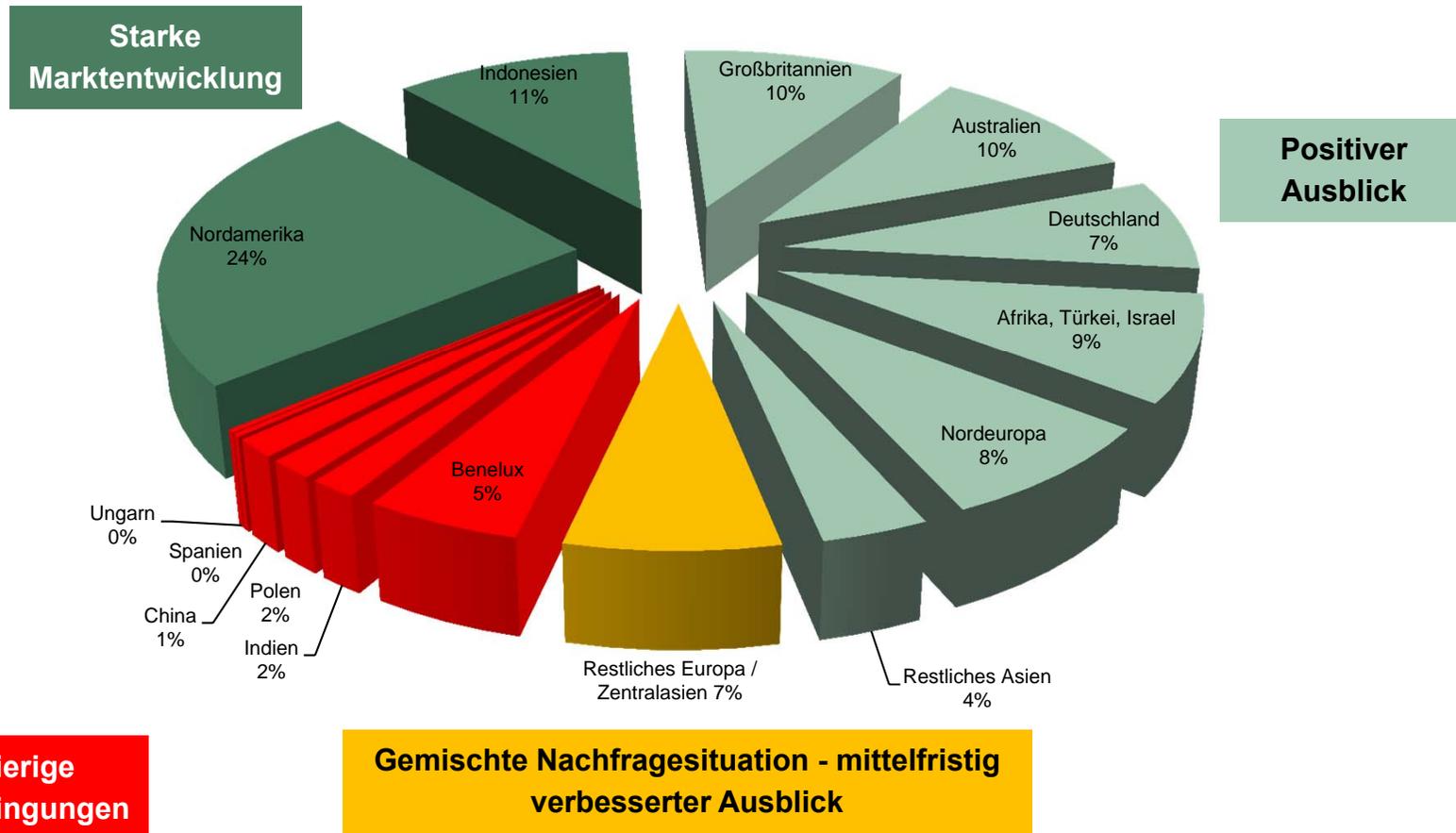
## Ausblick 2013 – unverändert

- Fortsetzung der Erholung in den USA mit starker Dynamik in den „Sunbelt“-Staaten
- Nachfragewachstum in Asien und Afrika
- Entwicklung in Deutschland, Nordeuropa und Großbritannien positiv
- Benelux und Osteuropa schwach; Zentralasien stabil
- Weltweite Preiserhöhungen unterstützt durch die Programme „PERFORM“ und „CLIMB commercial“
- Zielsetzung: Energiekosten stabil halten; leichte bis moderate Steigerung der Kosten für Rohstoffe und Personal

- 
- Absatzsteigerung bei Zement
  - Erhöhung von Umsatz, operativem Ergebnis und Ergebnis vor Steuern
  - Weitere Reduzierung der Nettoverschuldung
  - Steigerung des Ergebnisses je Aktie auf Basis niedrigerer Finanzierungskosten

# Positiver Ausblick in unseren Kernmärkten

## Umsatz je Land 1. HJ



**Mehr als 80% des Konzernumsatzes werden in Ländern mit positivem Marktausblick erzielt**

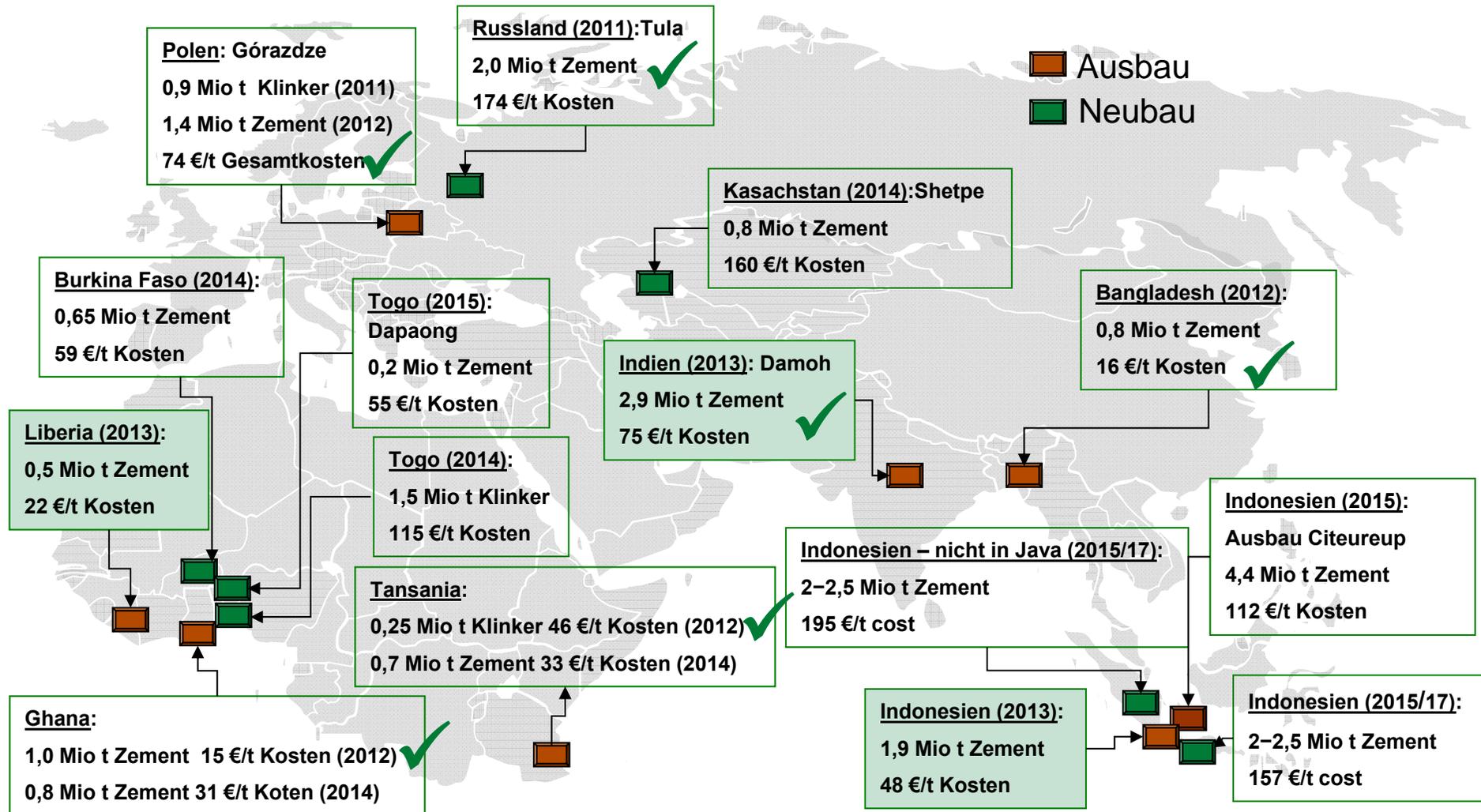
## Ziele 2013

	Ziel 2013
Cash-Einsparungen	<b>240 Mio €</b>
Investitionen*	<b>~ 1.100 Mio €</b>
Wartung**	<b>~ 525 Mio €</b>
Expansion	<b>~ 575 Mio €</b>
Zinskosten der Bruttoverbindlichkeiten	<b>~ 6,4%</b>
Operative Steuerquote***	<b>18% - 20%</b>
<b>Mid-Cycle-Ziele unverändert</b>	
OIBD	<b>3 Mrd €</b>
Nettoverschuldung / OIBD	<b>unter 2,8x bleiben; pro forma 2,2x</b>

**Als Folge der Erhöhung der Anteile an Cement Australia, MQP und CSJC "Construction Materials" (~€m 400), werden die Investitionen wahrscheinlich das Ziel von 1,1 Mrd € übersteigen und rund 1,35 Mrd € erreichen**

\* vor Wechselkurseinflüssen; \*\* einschl. Optimierungsinvestitionen; \*\*\* bei voller Kapitalisierung von US-Steuer Guthaben

# Wachstumsprogramm – mehr als 5 Mio t gehen 2013 in Betrieb



Wachstum in attraktiven Schwellenländern zu effizienten Investitionskosten

HEIDELBERGCEMENT

# ■ Management-Prioritäten 2013

## 1. Umsatzsteigerung: Preisgestaltung

- „**PERFORM**“: Preisexzellenz und Margenverbesserung im Zement
- „**CLIMB Commercial**“: Preisexzellenz und Margenverbesserung bei Zuschlagstoffen

## 2. Operative Exzellenz

- „**FOX 2013**“: 240 Mio € Cash-Einsparungen 2013
- „**LEO**“: Einsparungen und Optimierung des Transportmanagements in allen Geschäftsbereichen

## 3. Schuldenabbau mit klarem Ziel Rückkehr zu Investment-Grade-Kennzahlen

## 4. Gezieltes Wachstum in aufstrebenden Märkten

## 5. Spürbare Verbesserung des Ergebnisses je Aktie

# ■ Kontakt und Finanzkalender

## Finanzkalender

07. November 2013 Quartalsfinanzbericht  
Januar bis September 2013

## Kontakt

### Unternehmenskommunikation

**Andreas Schaller**

Tel. : +49 (0) 6221 481 13249

Fax: +49 (0) 6221 481 13217

[info@heidelbergcement.com](mailto:info@heidelbergcement.com)

### Investor Relations

**Ozan Kacar**

Tel.: +49 (0) 6221 481 13925

Fax: +49 (0) 6221 481 13217

**Steffen Schebesta**

Tel.: +49 (0) 6221 481 39568

Fax: +49 (0) 6221 481 13217

[ir-info@heidelbergcement.com](mailto:ir-info@heidelbergcement.com)

[www.heidelbergcement.com](http://www.heidelbergcement.com)

**HEIDELBERGCEMENT**